

Pressemitteilung

Eberswalde, 11. Juni 2015

HNE Eberswalde mit höchstem Anteil an geförderten Stipendiat*innen an FHs

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) erreicht unter den Fachhochschulen Deutschlands den höchsten prozentualen Anteil an Studierenden, die von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert werden. Damit setzt sich die HNEE mit der steigenden Stipendiat*innenzahl gegen den bundesweiten Trend eines sinkenden Anteils geförderter Studierender ab.

Momentan studieren zehn Stipendiat*innen der Studienstiftung des deutschen Volkes an der HNEE. Die sind somit 0,48 Prozent der insgesamt 2.083 Studierenden– bundesweit sind es nur 0,33 Prozent.

Die Aufnahme der Stipendiat*innen erfolgt nach einer Selbstbewertung oder nach einem Vorschlag, der von unterschiedlichen Seiten wie Schulleitungen, Prüfungsämtern oder Professoren und Professorinnen kommen kann und einem zweitägigen Auswahlseminar. Neben einer ideellen Förderung mit Vernetzung, Austausch, Beratung und einem Bildungsprogramm werden die Stipendiat*innen mit einer Studienkostenpauschale von 300 Euro monatlich unterstützt. Abhängig von der familiären Situation ist ein Lebenshaltungsstipendium von max. 597 Euro möglich. Die Stipendien müssen nicht zurückgezahlt werden.

Für Prof. Dr. Andreas Linde, der Vertrauensdozent der Studienstiftung an der HNEE ist und sich um die Auswahl und Betreuung der Stipendiat*innen kümmert, ist es ein Ergebnis der guten Arbeit an der Hochschule: „Es zeigt sich, dass wir wirklich gute Studierende haben. Die Studienstiftung legt dabei nicht nur Wert auf exzellente Studienleistungen, sondern vor allem auf drei Eigenschaften: Leistung, Initiative und Verantwortung. Alle Stipendiat*innen engagieren sich intensiv für das gesellschaftliche Gemeinwohl. Wir finden diese besonderen Studierenden durch eine sorgfältige Vorauswahl, Vorgespräche, individualisierte Vorschläge und Betreuung der Kandidatinnen und Kandidaten. Dies zahlt sich für die Stipendiat*innen aus, besonders wenn man noch die hohe Zahl durch andere Programme wie dem Deutschlandstipendium geförderter Stipendiat*innen hinzunimmt.“

Für Rückfragen und Kontakte zu den geförderten Studierenden stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Andreas Linde

Tel: 03334 657190

Andreas.Linde@hnee.de

Stefanie Schulze

Tel. 03334 657227

Stefanie.Schulze@hnee.de

Über die HNE Eberswalde

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit über 2.000 Studierenden gehört in Lehre und Forschung zu den leistungsstärksten Hochschulen Deutschlands. Die 17 innovativen Studiengänge in den Fachbereichen für Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft besitzen ein sehr eigenständiges, dem nachhaltigen Wirtschaften verpflichtetes Profil. Die HNE Eberswalde wurde 2009 vom Internetportal Utopia zur grünsten Hochschule Deutschlands erkoren und 2010 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet. Seit 2014 ist sie durch eigene Forschungsleistungen, ein besonderes Engagement der Hochschulangehörigen und ehemaliger Studierender als erste Hochschule klimaneutral.

www.hnee.de